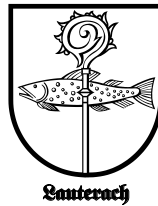


MITTEILUNGSBLATT

der Gemeinde



Lauterach

HERAUSGEBER: BÜRGERMEISTERAMT LAUTERACH KW 35/36 05.09.2025

Termine

Biosphären-Infozentrum Lauterach

Samstag, 06.09.2025

– Vortrag Kai Mussler – Georgien, Land im Kaukasus dem Himmel nahe, 18 Uhr

Abfuhr Blaue Tonne

Donnerstag, 11.09.2025

Fundtier

In Lauterach wurde am 16.08.2025 ein braun-weiß getigelter Kater aufgefunden und der Katzenhilfe Ehingen und Umgebung e. V. übergeben.

Wer diesen Kater vermisst kann sich bei der Gemeindeverwaltung Lauterach, Tel. 227 oder direkt bei der Katzenhilfe Ehingen, Tel. 07391 7708865, melden.

Ihre Gemeindeverwaltung



Fundamt

Am 02.09.2025 wurde ein Handy der Marke Samsung, Schutzhülle mit Leopardenmuster (hellbraun – schwarz) Höhe Lautertalstraße – Einfahrt Ehinger Steige.

Wer dieses Handy vermisste kann sich gerne bei der Gemeindeverwaltung Lauterach zu den üblichen Öffnungszeiten melden.

Ihre Gemeindeverwaltung

Aufruf zur Kastration von Katzen

Heute möchten wir an alle Katzenbesitzer einen Aufruf starten. **Bitte lassen Sie Ihre Katze/n oder Kater kastrieren!** Sie müssen bedenken, dass eine Katze bis zu 3mal im Jahr Junge haben kann, das wächst einem schnell über den Kopf. Es ist verantwortungslos und widerspricht dem Tierschutzgesetz, wenn die Tiere nur sich selbst überlassen werden.

Sprechzeiten der Gemeindeverwaltung:

Montag	von	9.00	bis	11.00 Uhr	und	15.00	bis	18.00 Uhr
Dienstag	von	9.00	bis	11.00 Uhr				
Mittwoch	von	9.00	bis	11.00 Uhr				
Donnerstag	von	9.00	bis	11.00 Uhr	und	15.00	bis	18.00 Uhr
Freitag	von	9.00	bis	11.00 Uhr				

Tel.: 07375 / 227 Fax 07375 /1549 eMail: info@Gemeinde-Lauterach.de Homepage: www.Gemeinde-Lauterach.de

Verantwortlich: Bürgermeister Bernhard Ritzler Tel.: 07375/227 - Redaktionsschluß Amtsblatt: Dienstag 8.00 Uhr
eMail: bm@Gemeinde-Lauterach.de

Die Tierschutzvereine und ihre ehrenamtlichen Helfer, die vorübergehend einen Pflegeplatz anbieten bis zur eventuellen Vermittlung des Tieres, kommen an die Grenzen ihrer Möglichkeiten.
Bitte werden Sie der Verantwortung als Katzenbesitzer gerecht und lassen Sie ihr Tier / ihre Tiere kastrieren! Diese ist wirklich bezahlbar und erspart so viel Tierleid. Tierschutz ist Erziehung zur Menschlichkeit. Besten Dank für Ihre Einsicht!

Selbstverständlich danken wir allen Tierbesitzern, die sich bereits entsprechend verhalten.

Wir bitten aber nochmals eindringlich darum, dass alle Katzenliebhaber hier entsprechende Maßnahmen ergreifen.

Vielen Dank vorab!

Ihre Gemeindeverwaltung

Ergebnisse Rohwasseruntersuchung

Titel: **Prüfbericht zu Auftrag 22533790**
 Prüfberichtsnummer: **AR-25-VU-004326-01**
 Auftragsbezeichnung: **Mikrobiologische Rohwasseruntersuchung**
 Probeentnahmeort: **Lauterach-Rechtenstein**
 Anzahl Proben: **1**
 Probenart: **Rohwasser (Trinkwasser)**
 Probenahmedatum: **26.08.2025**
 Probenehmer: **Eurofins Institut Jäger GmbH, Mark-Andre Meilinger**
 Probeneingangsdatum: **26.08.2025**
 Prüfzeitraum: **26.08.2025 - 18.08.2025**

					Entnahmestelle		Brunnen Wolfstal Rechtenstein
					Tels		4250980001
					Probenahmedatum/-zeit		26.08.2025 10:30
					Probenahmeverfahren		Zweck a
					Probennummer		225092400
					Vergleichs- werte		
Parameter	Lab.	Akk.	Methode	OW	BG	Einheit	
Probenahme							
Probenahme mikrobiol. Untersuchungen von Wasser	VU	NG	DIN EN ISO 19458 (K19): 2006-12				X
Angabe der Vor-Ort-Parameter							
Chlor (Cl ₂), frei	VU	NG	DIN EN ISO 7393-2: 2019-03	0,3 ¹⁾	0,05	mg/l	< 0,05
Wassertemperatur	VU	NG	DIN 38404-4 (C4): 1978-12			°C	12,2
Mikrobiologische Parameter gem. TrinkwV Anlage 1							
Escherichia coli	VU	NG	DIN EN ISO 9308-2 (K9-1): 2014-06	0		MPN/100 ml	0
Indikatorparameter gem. TrinkwV Anlage 3, Teil I							
Coliforme Bakterien	VU	NG	DIN EN ISO 9308-2 (K9-1): 2014-06	0		MPN/100 ml	0
Koloniezahl bei 22°C	VU	NG	TrinkwV §43 Absatz (3): 2023-06	100 ²⁾		KBE/1 ml	0
Koloniezahl bei 35°C	VU	NG	TrinkwV §43 Absatz (3): 2023-06	100 ²⁾		KBE/1 ml	0

Titel: **Prüfbericht zu Auftrag 22533789**
 Prüfberichtsnummer: **AR-25-VU-004320-01**
 Auftragsbezeichnung: **Chemische Rohwasseruntersuchung**
 Probeentnahmeort: **Lauterach-Rechtenstein**
 Anzahl Proben: **1**
 Probenart: **Rohwasser (Trinkwasser)**
 Probenahmedatum: **26.08.2025**
 Probenehmer: **Eurofins Institut Jäger GmbH, Mark-Andre Meilinger**
 Probeneingangsdatum: **26.08.2025**
 Prüfzeitraum: **26.08.2025 - 18.08.2025**

				Ver- gleichs- werte	Entnahmestelle		Brunnen Wolfstal Rechtenstein	
					Tels		4250980001	
					Probenahmedatum/ -zeit		26.08.2025 10:28	
					Probennummer		225092399	
Parameter	Lab.	Akk.	Methode	OW	BG	Einheit		
Probenahme								
Probenahme Trinkwasser	VU	NG	DIN ISO 5667-5 (A14): 2011-02					X
Angabe der Vor-Ort-Parameter								
Wassertemperatur	VU	NG	DIN 38404-4 (C4): 1976-12			°C		12,2
Indikatorparameter gem. TrinkwV Anlage 3, Teil I								
Trübung	JT	NG	DIN EN ISO 7027-1:2016-11	1 ¹⁾	0,1	FNU		< 0,1

Zweckverband Interkommunales Gewerbegebiet Munderkingen

Bekanntmachung

Die nächste öffentliche Sitzung der Verbandsversammlung des Zweckverbandes "Interkommunales Gewerbegebiet Munderkingen" findet am

Dienstag, den 16.09.2025, 09.30 Uhr

im Sitzungssaal der Verwaltungsgemeinschaft Munderkingen, Marktstr. 7 in 89597 Munderkingen
statt.

Tagesordnung

- öffentlich -

1. Bekanntgabe der in der Verbandsversammlung am 19.11.2024 gefassten Beschlüsse
2. 6. Änderung der Verbandssatzung – Form der öffentlichen Bekanntmachung
3. Feststellung der Jahresrechnung des Haushaltsjahres 2020 mit Festsetzung der endgültigen Verwaltungs- und Betriebskostenumlage 2020
4. Feststellung der Jahresrechnung des Haushaltsjahres 2021 mit Festsetzung der endgültigen Verwaltungs- und Betriebskostenumlage 2021
5. Doppelhaushalt 2025 und 2026
6. Verschiedenes

Munderkingen, 04.09.2025

gez. Thomas Schelkle, Verbandsvorsitzender

LEADER – Aktionsgruppe Oberschwaben

Projektidee? LEADER Oberschwaben stellt wieder Fördergelder bereit

Die **LEADER-Aktionsgruppe Oberschwaben** startet einen weiteren Projektaufruf in der aktuellen Förderperiode. Zur Verfügung gestellt werden **400.000 Euro Fördermittel** der Europäischen Union. Hinzu kommen je nach Fördermodul zusätzliche Landesmittel.

Sie haben eine Projektidee, die sich strukturell auf Ihre Region auswirkt und gut zu den **LEADER-Themen** (ökologische und soziale Nachhaltigkeit, zukunftsfähige Infrastrukturen, regionales gemeinwohlorientiertes Wirtschaften, Zusammenleben und Innovation) passt?

Sie sind eine **private Organisation** (Verein, Firma, Privatperson ...), die ein „nicht-investives Vorhaben“ anstrebt (z.B. ein Kunst-/Kulturprojekt, ein Konzept, eine Machbarkeitsstudie, eine Zertifizierung jeweils zu LEADER-nahen Themen)?



Dann melden Sie sich gerne bei der LEADER-Geschäftsstelle unter Telefon 07571/102-5010 oder per E-Mail unter leader@LRASIG.de.

Zusätzlich bieten wir **Online-Beratungstermine** an:

- Mittwoch, **17.09.2025, um 11 Uhr**
- Donnerstag, **18.09.2025, um 14 Uhr**

Auf unserer Homepage unter www.leader-oberschwaben.de finden Sie die Zugangslinks und weitere Informationen sowie die Antragunterlagen zu beiden Projektaufrufen.

Einreichungsfrist ist der **08. Oktober 2025**.

Schulen

GRUNDSCHULE LAUTERACH

Nach den Sommerferien beginnt der Unterricht des neuen Schuljahres für die Zweitklässler am Montag, den 15. September um 8.05 Uhr. Unterrichtsschluss ist um 11.35 Uhr.

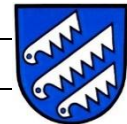


Einschulung 2025



Für die Schulanfänger findet die **Einschulungsfeier** am **Donnerstag, den 18. September 2025** statt. Wir treffen um 9 Uhr an der GS Lauterach und gehen dann gemeinsam zur Kapelle Maria Himmelfahrt. Anschließend werden die Erstklässler im Rahmen einer kleinen Feier mit Verwandten und Freunden in der Lautertalhalle in Lauterach begrüßt.

Grundschule Untermarchtal



Nach den Sommerferien beginnt der Unterricht des neuen Schuljahres für die Dritt- und Viertklässler am Montag, den 15. September um 8.20 Uhr. Unterrichtsschluss ist um 12.35 Uhr.

Schulbeginn an der Schule an der Donauschleife in Munderkingen

Schulbeginn Klasse 6 - 10/ VKL:	Montag, 15. September 2025	7.30 Uhr
Schulbeginn Klasse 5:	Dienstag, 16. September 2025	8.00 Uhr in der Aula
Schulbeginn Klasse 2 - 4/ VKL:	Montag, 15. September 2025	8.20 Uhr
Schulbeginn Klasse 1:	Freitag, 19. September 2025	
	9.00 Uhr Gottesdienst in der neuen Halle (Sporthalle)	
	10.00 Uhr Einschulungsfeier in der Donauhalle	

Landratsamt Alb-Donau-Kreis

Wasserentnahme im Alb-Donau-Kreis bleibt weiter eingeschränkt Ausnahmen für einige Gewässer zurückgenommen

Die Wasserentnahme aus Bächen und kleinen Flüssen im Alb-Donau-Kreis bleibt weiterhin eingeschränkt. Das Landratsamt hat die bestehende Allgemeinverfügung bis einschließlich 16.

September 2025 verlängert. Trotz zwischenzeitlicher Regenfälle führen Flüsse und Bäche nach wie vor zu wenig Wasser. Die hydrologischen Kennwerte wie Wasserstände und Abflussmengen liegen an vielen Stellen noch immer deutlich unter den üblichen Niedrigwassergrenzen.

Im August wurden bisher rund 56 Millimeter Niederschlag verzeichnet (Stand 25. August). Der mittlere Niederschlag im August liegt jedoch bei 94 Millimeter. Niederschlagsvorhersagen deuten darauf hin, dass im August keine nennenswerten Niederschläge mehr zu erwarten sind. Die Analyse der Niederschlagswerte zeigt, dass von Februar bis Juli lediglich 73 Prozent des typischen Niederschlagswerts zu verzeichnen war, obgleich der Juli relativ nass war.

Für eine Entspannung der derzeitigen Lage ist es von entscheidender Bedeutung, dass der Regen nicht als Starkregen, sondern als gleichmäßiger Landregen fällt – also mit geringer bis mittlerer Intensität, dafür über einen längeren Zeitraum. Dies ist essenziell, um eine Wiederauffüllung von Böden und Grundwasserspeichern zu gewährleisten.

Ausnahmen für einige Gewässer zurückgenommen

Die Niederschläge der letzten Wochen führten in manchen Gewässern zu einer Normalisierung der Wasserstände. Daher gelten die Regelungen der Allgemeinverfügung seit Anfang August nicht mehr für die Iller, sowie den Stehenbach. Auch die Donau, der Gießen und die Baggerseen bleiben wie bisher ausgenommen. **Aufgrund der vergleichsweise geringen Niederschläge in Oberschwaben gelten die Regelungen der Allgemeinverfügung ab dem 27. August jedoch wieder für die Riß, die Rot und die Westernach.**

Die Einschränkungen betreffen insbesondere das Entnehmen von Wasser mit technischen Geräten wie beispielsweise Pumpen. Erlaubt bleibt weiterhin das Schöpfen mit Handgefäßen. Die Regelung gilt auch für wasserrechtlich zugelassene Entnahmen, sofern entsprechende Nebenbestimmungen dies vorsehen.

Das Ziel der Allgemeinverfügung ist der Schutz der ökologischen Funktionsfähigkeit der Gewässer: Niedrige Wasserstände führen zu höheren Temperaturen und geringerem Sauerstoffgehalt, was die Lebensbedingungen für Wasserorganismen deutlich verschlechtert. Zusätzliche Entnahmen könnten das ökologische Gleichgewicht weiter beeinträchtigen. Hinzu kommt, dass bei niedrigem Wasserstand der Anteil an unbehandeltem Abwasser im Verhältnis zum natürlichen Wasservolumen zunimmt. Die Einschränkungen dienen dem Ziel, die verbleibenden Wasserressourcen zu schützen und weitere ökologische Schäden zu vermeiden. In begründeten Einzelfällen kann bei der unteren Wasserbehörde ein Antrag auf Ausnahme gestellt werden. Aufgrund des hohen öffentlichen Interesses am Gewässerschutz werden solche Ausnahmen allerdings nur sehr restriktiv erteilt.

Bundesweiter Warntag am 11. September 2025: Testlauf für Sirenen, Warn-Apps und Cell Broadcast

Am Donnerstag, den 11. September 2025, heißt es wieder: Sirenen heulen, Warnmeldungen erscheinen auf dem Smartphone und im Radio laufen Durchsagen. Beim bundesweiten Warntag wird im Alb-Donau-Kreis – wie in ganz Deutschland – geprüft, wie gut die Warnsysteme im Ernstfall funktionieren. Ziel ist nicht nur, die Technik zu testen, sondern auch die Bevölkerung mit den Abläufen der Warnung vertraut zu machen.

Gegen 11:00 Uhr gibt das Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe eine Probewarnung an verschiedene Warnmultiplikatoren heraus. Dazu gehören Rundfunkanstalten, Leitstellen sowie Warn-Apps wie „NINA“. Zusätzlich wird die Warnung über Cell Broadcast an alle Mobiltelefone gesendet. Damit diese Warnung ankommt, muss das Betriebssystem auf dem aktuellsten Stand sein, das Smartphone eingeschaltet und im Mobilfunknetz eingewählt sein.

Sirenenalarm im Alb-Donau-Kreis

Zeitgleich aktiviert die Integrierte Leitstelle im Alb-Donau-Kreis diejenigen Sirenen, die zusätzlich zum Alarmierungston der Feuerwehr auch den Katastrophen-Alarmton abspielen können (75 der rund 90 im Landkreis vorhandenen Sirenen). Der auf- und abschwellende Ton signalisiert im Ernstfall eine akute Gefahr. Wer diesen Alarm hört, sollte umgehend über Radio, Fernsehen oder offizielle Internetseiten nähere Informationen einholen.

Entwarnung gegen 11:45 Uhr

Etwa 45 Minuten später erfolgt die Entwarnung: Ein durchgehender Sirenenton von rund einer Minute Dauer sowie Hinweise über die Warn-Apps beenden den Testlauf. Nur über Cell Broadcast-System erfolgt durch den Bund

keine Entwarnung. Alle Bürgerinnen und Bürger sind eingeladen, im Anschluss an einer Online-Umfrage teilzunehmen: www.warntag-umfrage.de.

Der bundesweite Warntag findet seit 2020 jährlich am zweiten Donnerstag im September statt. Weitere Informationen gibt es unter <https://warnung-der-bevoelkerung.de/bundesweiter-warntag/> oder direkt beim BBK unter www.bbk.bund.de.

Veranstaltungsreihe „Landkreis genießen“ Einblicke in die Milchviehwirtschaft

„Den Landkreis genießen“ lautet das Motto einer Veranstaltungsreihe des Landratsamtes Alb-Donau-Kreis, die in Kooperation mit heimischen Betrieben Einblick in die regionale Erzeugung und Weiterverarbeitung von Lebensmitteln gibt.

In diesem Rahmen können Interessierte am Samstag, den 13. September 2025, von 14:00 bis 15:30 Uhr auf dem Milchviehbetrieb Mößle in Langenau hinter die Kulissen schauen. Sie erfahren, wie Kreislaufwirtschaft in der Milchproduktion funktioniert, wie Hightech im Milchviehstall eingesetzt wird und mit wie viel Sorgfalt jeden Tag im Stall gearbeitet wird.

Die Veranstaltung ist kostenfrei. Interessierte können sich bis Montag, den 8. September 2025, unter dem folgenden Link anmelden: <https://eveeno.com/295863128>. Weitere Informationen erhalten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit der Anmeldebestätigung.

Absicherung im landwirtschaftlichen Betrieb Informationsveranstaltung am 19. September in Laichingen

Wie sich landwirtschaftliche Betriebe für Extremsituationen wie eine schwere Krankheit des Landwirts oder einen Brand auf dem Betrieb absichern können, darüber informieren Expertinnen der Sozioökonomischen Beratung der Landwirtschaftskammer Niedersachsen bei einer kostenfreien Informationsveranstaltung. Diese findet am Freitag, den 19. September 2025, von 13:30 bis 16:00 Uhr im Gasthaus Rössle, Bahnhofstraße 33 in Laichingen, statt. Organisiert wird die Veranstaltung durch die Landratsämter Alb-Donau-Kreis, Esslingen und Reutlingen, dem Landesschafzuchtverband Baden-Württemberg e. V. sowie dem Verein Biosphärengebiet Schwäbische Alb e.V. und der Geschäftsstelle Biosphärengebiet Schwäbische Alb.

Im ersten Vortrag „Personenabsicherung – Alles klar für den Fall der Fälle?“ spricht Christina Lüllmann über Themen wie Berufsunfähigkeit, Ehevertrag sowie die Absicherung im Todes- oder Komafall. Im Anschluss beleuchtet Wiebke Wennemer in „Sachabsicherung – Alles unter Dach und Fach?“ Risiken durch Brände, Tierseuchen und Betriebshaftpflichtfälle.

Um eine **Anmeldung** bis zum 18. September 2025 über die Webseite www.biosphaeregebiet-alb.de/veranstaltungen oder über <https://eveeno.com/180589238> wird gebeten.

Die **kostenfreie Veranstaltung** richtet sich an Landwirtinnen und Landwirte, Familienbetriebe und Interessierte aus der Landwirtschaft und ist Teil der Veranstaltungsreihe 2025 für Schafhalterinnen und Schafhalter. Diese Reihe ist ein gemeinsames Angebot der Landratsämter Alb-Donau-Kreis, Esslingen und Reutlingen, des Landesschafzuchtverbandes Baden-Württemberg e.V. sowie des Vereins Biosphärengebiet Schwäbische Alb e.V. und der Geschäftsstelle Biosphärengebiet Schwäbische Alb.

CO₂-Bilanzierung in der Schweinehaltung Vorträge am 25. September 2025 in Dellmensingen

Klimaschutz und Nachhaltigkeit prägen die Lebensmittelwirtschaft und damit auch die Landwirtschaft zunehmend. Gesetzliche Vorgaben, neue Marktanforderungen und sogenannte freiwillige Standards führen dazu, dass Betriebe – insbesondere in der Tierhaltung – detaillierte Daten zu ihren Treibhausgas-Emissionen (CO₂-Bilanz) bereitstellen und aktiv zur Emissionsminderung beitragen müssen.

Unter dem Titel „Von Daten zum Klimaschutz: Gemeinsame Verantwortung für Lebensmittelwirtschaft und Landwirtschaft?“ laden der LKV Baden-Württemberg mit seinen Erzeugerringen, die Erzeugergemeinschaft Alb-Donau-Oberschwaben und das Landwirtschaftsamt des Landratsamtes Alb-Donau-Kreis zu einer kostenfreien Informationsveranstaltung ein. Diese findet am Donnerstag, den 25. September 2025, um 14 Uhr in der Gaststätte Hirsch in Erbach-Dellmensingen statt.

Referentinnen und Referenten sind Eric Kowalewski und Tom Weseloh (Sustainable AG Unternehmensberatung), Christian Bader (Premium Food Group – früher Tönnies, Nachhaltigkeitsabteilung) sowie Barbara Schweiger (Nachhaltigkeitsbeauftragte, Müller-Gruppe). Sie geben Einblicke, woher dieser Handlungsbedarf kommt, welche Ansätze zur Treibhausgas-Bilanzierung existieren, wie landwirtschaftliche Daten in der Lebensmittelwirtschaft

genutzt werden und welche Chancen sich für Betriebe durch Klimaschutzprojekte in der Lebensmittelerzeugung eröffnen.

Zur besseren Planung wird um eine Anmeldung gebeten – entweder über den QR-Code oder über den folgenden Link: <https://eveeno.com/291939855>.



Tipps zur Medienerziehung:

Digitale Medien im Kindergartenalter – kostenfreies Online- Informationsangebot für Eltern und Fachkräfte

Smartphones und Tablets sind heute fester Bestandteil des Familienalltags. Kein Wunder also, dass digitale Medien auch schon auf Kinder eine große Anziehungskraft ausüben. Fachkräfte in Kindertageseinrichtungen beobachten eine zunehmende Mediennutzung bereits im frühen Kindesalter. Das wirft wichtige Fragen auf: Wie wirkt sich die frühe Nutzung auf die kindliche Entwicklung aus? Was gilt als altersgerecht und angemessen? Und welche Verantwortung tragen pädagogische Fachkräfte in der Kita im Hinblick auf die Medienerziehung? Ebenso entscheidend ist die Frage: Welche Aufgaben kommen den Eltern zu, um ihre Kinder zu einem gesunden und verantwortungsvollen Umgang mit digitalen Medien zu befähigen?

Diese und viele weitere Fragen beantwortet der Sozialpädagoge und Medienexperte Clemens Beisel in einem digitalen Elternabend. Nachdem im letzten Jahr die Mediennutzung von Schulkindern thematisiert wurde, geht es in diesem Jahr beim digitalen Elternabend um die Kleinsten. Beisel gibt Tipps zu kindgerechten Angeboten, informiert über die Sicherheit von Kinderschutzfiltern und warnt vor den Risiken, die mit der Veröffentlichung von Kinderbildern im Internet einhergehen. Eltern aus dem Alb-Donau-Kreis und der Stadt Ulm mit Kindern in Kindertagesstätten können ab dem 1. September 2025 ein Jahr lang auf das Online-Angebot zugreifen. Die Zugangsinformationen erhalten interessierte Eltern über die Kindergärten.

Dieses Angebot wurde von der Beauftragten für Suchtprävention des Alb-Donau-Kreises und der Stadt Ulm, Andrea Rösch, organisiert. Interessierte können sich bei Fragen an Andrea Rösch unter der Telefonnummer 0731/185-4341 oder per E-Mail an andrea.roesch@alb-donau-kreis.de wenden.

Webinar am 9. September 2025:

„Essen (fast) wie die Großen“ – Ernährung von Kleinkindern

Im Rahmen eines Webinars informiert eine Referentin der Landesinitiative „Beki“ (Bewusste Kinderernährung) am Dienstag, den 9. September 2025, zur Ernährung von Kleinkindern vom ersten bis zum dritten Lebensjahr. Der Vortrag, der von 9:00 bis 10:30 Uhr oder alternativ von 19:00 bis 20:30 Uhr online kostenfrei besucht werden kann, steht unter dem Motto „Essen (fast) wie die Großen“ und erklärt, wie Eltern, Erzieherinnen und Tagesmütter Kleinkindern vom ersten bis zum dritten Lebensjahr vielfältige, qualitativ hochwertige Mahlzeiten zubereiten können. Anmeldungen sind über den nachfolgenden Link ausschließlich online möglich.

<https://join.next.edudip.com/de/webinar/beki-webinar-essen-fast-wie-die-grossen/2075244>

Koch-Workshop für Kinder und Jugendliche rund um die Kartoffel

In einem Workshop lernen Kinder und Jugendliche am Mittwoch, den 10. September 2025, wie vielseitig Kartoffeln sind. Gemeinsam werden leckere Gerichte gekocht – schnell, einfach und richtig lecker. Der Workshop wird für zwei Altersgruppen angeboten: Um 13:30 bis 15:30 Uhr kochen Kinder und Jugendliche von acht bis 12 Jahren zusammen, von 16:30 bis 18:30 Uhr 13- bis 17-Jährige.

Der Workshop findet im Landratsamt Alb-Donau-Kreis statt, Schillerstraße 30 in Ulm, in der Mitarbeiterlounge in Gebäude A. Die Lebensmittelkosten betragen acht Euro pro Kind. Eine **Online-Anmeldung** unter den folgenden Links ist bis zum 4. September 2025 notwendig:

Workshop für 8- bis 12-Jährige: <https://eveeno.com/282135184>

Workshop für 13- bis 17-Jährige: <https://eveeno.com/158711354>

Gemeinsam für den Wald: Landesweiter Waldtag am 21. September 2025 in Laichingen mit Forstminister Peter Hauk MdL

Unter dem Motto „Gemeinsam für den Wald“ laden das Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz (MLR) und die Landesforstverwaltung Baden-Württemberg (LFV) gemeinsam mit der unteren Forstbehörde des Alb-Donau-Kreises und der Stadt Laichingen herzlich zur Zentralveranstaltung der vierten Waldtage Baden-Württemberg ein. Die Veranstaltung findet am **Sonntag, den 21. September 2025, von 10:00 bis 16:00 Uhr im Waldgebiet Westerlau bei Laichingen** statt – zeitgleich mit den in gesamten Bundesgebiet stattfindenden Deutschen Waldtagen 2025.

Die Waldtage Baden-Württemberg stehen ganz im Zeichen der landesweiten Info-Kampagne „Unser Holz – Gut

fürs Klima, gut für dich', die den Beitrag des Waldes, einer nachhaltigen Holznutzung und modernen Holzverwendung zum Klimaschutz in den Mittelpunkt stellt.

Wissenswertes, Mitmachangebote und Naturerlebnis

Vielfalt, Fachwissen und Naturerlebnis treffen an diesem Tag aufeinander: Zahlreiche Stationen informieren über zentrale Themen rund um den Wald – von Forschung, Waldwirtschaft und Klimaschutz über Biodiversität und Holzverwendung bis hin zur Jagd. Fachleute aus unterschiedlichsten Bereichen, darunter Wissenschaft, Forst- und Holzwirtschaft sowie Verbände und Initiativen, präsentieren ihre Arbeit und stellen die ökologische, ökonomische und gesellschaftliche Bedeutung des Waldes in den Mittelpunkt.

Die Programmpunkte reichen von spektakulären Vorführungen mit Rückepferden und Forstmaschinen über praxisnahe Waldschutzinformationen bis zu waldpädagogischen Angeboten und Naturerlebnissen für Kinder. Auch Wildtiere, Jagd und das Spannungsfeld zwischen Nutzung und Naturschutz werden anschaulich vermittelt.

Sportlich aktive Gäste kommen beim Waldtag ebenfalls auf ihre Kosten: Eine moderne Fitnessstation lädt dazu ein, inmitten der Natur etwas für die eigene Gesundheit zu tun. Darüber hinaus bietet sich die Gelegenheit, auf einem speziell ausgewiesenen Mountainbike-Trail eine kurze Tour durch das Waldgebiet zu unternehmen – mit dem eigenen Fahrrad oder mit einem Leih-Mountainbike, das vor Ort zur Verfügung gestellt wird.

Die Veranstaltungsfläche ist weitgehend barrierefrei konzipiert. Der Eintritt ist frei, für Bewirtung mit Wildgerichten, internationalen Spezialitäten sowie Kaffee und Kuchen ist gesorgt.

Ein Höhepunkt des Tages ist der politische Auftakt um 11 Uhr: Peter Hauk, Minister für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz, sowie weitere Vertreterinnen und Vertreter aus Politik und Verwaltung richten sich mit Grußworten an die Öffentlichkeit. Im Anschluss folgt ein Presserundgang, bei dem ausgewählte Stationen im Austausch mit Fachleuten besucht werden.



Herbst-Straßensammlung 2025 von Baum- und Heckenschnitt aus Privathaushalten

Am 3.11. beginnt die Herbst-Straßensammlung für Baum- und Heckenschnitt aus Privathaushalten im Alb-Donau-Kreis. **Die Abfuhr erfolgt nach Anmeldung und gegen Gebühr.**

Die Termine bekommt man bei der Anmeldung über das Bürgerportal auf der Homepage www.aw-adk.de (Rubrik „Sperrmüll / Hecken- und Baumschnitt“) oder telefonisch beim Kundencenter unter 0731 185-3333. Für die einzelnen Kommunen gibt es feste Abfuhrtermine.

Die Gebühr beträgt 21,06 Euro pro Abruf bei einer Menge bis zu 2 m³. Für größere Mengen fallen je weitere 2 m³ zusätzlich 24,86 Euro an.

Wichtig: Es wird nur gebündeltes holziges Material aus Haushalten gesammelt. Holzige Grünabfälle aus Gewerbebetrieben und sonstigen Herkunftsbereichen sind von der Abfuhr ausgeschlossen. Das gleiche gilt für krautig-grasige Grünabfälle wie Rasenschnitt oder Laub.

Das Material bitte mit kompostierbaren Schnüren wie Sisal oder Jute bündeln und nicht in Säcke oder andere Behältnisse verpacken. Draht oder Kunststoffschnur dürfen nicht verwendet werden. Die Bündel dürfen eine Länge von 1,50 m und die einzelnen Zweige bzw. Äste einen Durchmesser von 10 cm nicht überschreiten.

Die Abfälle müssen am Abfuhrtag bis spätestens 6.00 Uhr morgens am Straßenrand bereitliegen. Die Müllwerker dürfen keine Privatgrundstücke betreten.

Kleinere Mengen Grünabfall können auch in die Biotonne.

Krautig-grasige Grünabfälle und getrennt davon holzige Grünabfälle können von Haushalten ganzjährig zu den üblichen Öffnungszeiten bei Grünabfallsammelplätzen, Wertstoffhöfen mit Grünabfallannahme und Entsorgungszentren angeliefert werden (für Haushalte bis zu 5 m³ gebührenfrei, Mehrmengen > 5 m³ für 7,57 €/ m³).

Regelung für Gewerbebetriebe und andere Herkunftsbereiche:

Auch Gewerbebetriebe können krautig-grasige Grünabfälle und getrennt davon holzige Grünabfälle ganzjährig zu den üblichen Öffnungszeiten bei Grünabfallsammelplätzen und Entsorgungszentren anliefern (7,57 € pro m³).

Eine Übersicht gibt es unter www.aw-adk.de > Standorte.

Regierungspräsidium Tübingen

B 30 Umbau der Anschlussstelle Wiblingen - Bauphase I ab Montag, 1. September 2025

Am Montag, 1. September 2025, beginnen auf der B 30, L 260, K 9906 und K 9915 die Arbeiten des Regierungs-präsidiums Tübingen für den Umbau der Anschlussstelle Wiblingen. In der ersten Bauphase dieser komplexen Umbaumaßnahme lässt das Regierungspräsidium Tübingen die Abfahrt von der B 30 in Richtung Industriegebiet Donautal sowie die Auffahrt von Wiblingen kommend auf die B 30 in Richtung Biberach voll sperren.

Im Rahmen der Baumaßnahme erfolgt eine Verbreiterung der B 30-Ausfahrt in Richtung Industriegebiet Donautal auf zwei Fahrstreifen und der Anbau eines Verzögerungsstreifens für die Auffahrt der L 260 von Wiblingen kommend auf die B 30 in Richtung Biberach. Hierbei wird auch die verminderte Durchfahrtshöhe der L 260 unter der B 30 Brücke beseitigt. Der Verkehr an der Kreuzung wird zukünftig durch Ampeln gesteuert.

Unter günstigen Witterungsverhältnissen können die Arbeiten der ersten Bauphase bis Montag, 6. Oktober 2025, abgeschlossen werden.

Das Regierungspräsidium wird vor dem Beginn der anschließenden Bauphasen ab Oktober bis Anfang November mittels einer gesonderten Pressemitteilung informieren.

Verkehrsführung:

Für die Umleitung ins Donautal wird der Verkehr nach der „Kleeblattlösung“ umgeleitet. Der Verkehr in Richtung Donautal wird zunächst an der Ausfahrt Wiblingen über den Wiblinger Ring zurück auf die B30 in Fahrtrichtung Nord geleitet und kann dann über die Ausfahrt Um/Donautal die B 30 verlassen.

Der Durchgangsverkehr vom Industriegebiet Donautal in Richtung Wiblingen kann in der ersten Bauphase unter Einschränkungen aufrechterhalten werden.

Das Regierungspräsidium Tübingen bittet die Verkehrsteilnehmenden um Verständnis für die mit der Maßnahme zusammenhängenden Beeinträchtigungen.

Kosten:

Die Gesamtkosten für den Umbau belaufen sich auf rund 650.000 Euro. Diese werden von der Bundesrepublik Deutschland, dem Land Baden-Württemberg und der Stadt Ulm getragen.

Hintergrundinformationen:

Aktuelle Informationen über Straßenbaustellen im Land können Interessierte auf der Internetseite der Straßenverkehrszentrale des Landes Baden-Württemberg unter <https://www.verkehrsinfo-bw.de/> abrufen. Verkehrsinfo-BW gibt es auch als App (kostenlos und ohne Werbung) – Infos unter https://www.verkehrsinfo-bw.de/verkehrsinfo_app .

Anlage: Umleitungsskizze



Inspiziert.
Seit Urzeiten.

Schwäbischer
Albverein

„Im Albsteig / HW1 stecken viel Herzblut und harte Arbeit“

Derzeit läuft die Nachzertifizierung des Fernwanderwegs als „Qualitätsweg Wanderbares Deutschland“ – Schwäbischer Albverein und Schwäbische Alb Tourismus arbeiten Hand in Hand

Der Hauptwanderweg HW1 (Albsteig) des Schwäbischen Albvereins von Donauwörth nach Tuttlingen gilt als einer der schönsten Fernwanderwege Deutschlands. Jetzt steht seine 5. Nachzertifizierung als „Qualitätsweg Wanderbares Deutschland“ an. Ein aufwendiger Prozess, der die hohe Erlebnisqualität des Weges sicherstellt. Der Schwäbische Alb Tourismus (SAT) als Auftraggeber und Finanzier der Zertifizierung und der Schwäbische Albverein, der die regelmäßige Pflege des Wegs sicherstellt, arbeiten dabei Hand in Hand. Der HW1 / Albsteig ist seit 2009 als Qualitätsweg zertifiziert.

Für eine Zertifizierung als „Qualitätsweg Wanderbares Deutschland“ hat ein Wanderweg strenge Kriterien zu erfüllen. Seine Beschilderung muss hohen Qualitätsansprüchen genügen und besonders nutzerfreundlich sein. Die Strecke in ihrer Gesamtlänge sollte dabei zu mindestens 35 Prozent auf naturnahen Wegen verlaufen – der HW1 / Albsteig besteht sogar zu 47 Prozent aus Naturwegen. Auch für Strecken auf oder entlang von befahrenen Straßen oder

Abschnitte mit Lärmbelastung beispielsweise in Gewerbegebieten gibt es strenge Grenzwerte. Ein Qualitätsweg verbindet zudem besonders abwechslungsreiche Naturräume mit vielen landschaftlichen und kulturellen Höhepunkten.

„Der Albsteig ist durch seine Wegführung durch das Nördlinger Ries, am Limes und am Albtrauf entlang sehr attraktiv“, schwärmt Holger Bäuerle, Geschäftsführer des Schwäbische Alb Tourismus. „An der Strecke liegen zum Beispiel die Burg Teck und die Burg Hohenneuffen, der Uracher Wasserfall, Schloss Lichtenstein und die Nebelhöhle“, zählt Bäuerle auf. Dazu kämen bekannte Aussichtspunkte wie der Dreifürstenstein, das Zeller Horn, der Böllat und der Lemberg, der mit 1.015 Metern als höchster Berg der Schwäbischen Alb gilt. Bäuerle hebt die gute Zusammenarbeit mit dem Schwäbischen Albverein bezüglich des HW1 / Albsteig hervor. „Ohne die ehrenamtlichen Wegepflegerinnen und -pfleger des Vereins wäre es nicht möglich, den Fernwanderweg in dieser hervorragenden Qualität anzubieten“, betont er.

Die Hauptverantwortung für die Betreuung des HW1 / Albsteigs liegt bei Gerhard Stolz, Hauptfachwart für Wege beim Schwäbischen Albverein. Er koordiniert, schult und unterstützt die etwa 30 Wegewarte des Vereins, die die insgesamt 360 Kilometer Wegstrecke pflegen. „Es steckt sehr viel Herzblut und Arbeit im HW1“, betont Gerhard Stolz. Vor allem der hohe Anteil an naturnahen Wegen freut ihn. In den vergangenen Jahren habe man viele Wegeabschnitte auf Naturpfade verlegt und neu markiert. „Dadurch haben wir den Asphaltanteil stark reduziert. Das haben wir nur dank des ehrenamtlichen Engagements der Wegewartinnen und Wegewarte und der Kooperation mit dem SAT geschafft.“

Für die Zertifizierung hat Stolz den Weg in 90 Abschnitte à vier Kilometer aufgeteilt. Im Mai und Juni dieses Jahres erfassten die 16 vorab geschulten, ehrenamtlichen Bestandserfasser die Abschnitte nach den vorgegebenen Qualitätskriterien. Im Wegereferat der Hauptgeschäftsstelle des Schwäbischen Albvereins liefen die Ergebnisse zusammen. Diese dienen nun als Grundlage für die offizielle Überprüfung des Wegs durch den Deutschen Wanderverband (DWV), die im Laufe des Augusts durchgeführt wird. Dabei kontrollieren Prüferinnen und Prüfer einen Teil der Strecke und prüfen, ob der Weg den Qualitätsansprüchen für die Zertifizierung entspricht. Etwaige Reklamationen müssen im Laufe des Herbstes behoben werden. Bei der Urlaubsmesse CMT im Januar 2026 können der Schwäbische Albverein und der Schwäbische Alb Tourismus dann hoffentlich das neue Zertifikat in Empfang nehmen.

Weitere Infos: www.albsteig.com; <https://wege.albverein.net/wanderwege/hauptwanderwege/hw1/>

Polizeidirektion Ulm – Ehingen

Ist die Polizei etwas für dich? – Nacht der Bewerber 02.10.25

JA – VIELLEICHT! Dann komme doch am Donnerstag, den 02.10.25 entweder von 17 - 19.15 Uhr oder von 18.45 – 21.00 Uhr bei der Nacht der Bewerber beim Polizeipräsidium Ulm, Münsterplatz 47, vorbei.

Die Hundeführerstaffel, die Einsatztrainer, die Kripo, die Schutzpolizei und die Einstellungsberater sind für dich da. Scheue dich nicht, einfach ohne Anmeldung vorbeikommen, auch gerne mit deinen Eltern!

Eine Bewerbung für den mittleren Dienst zum Ausbildungsbeginn 01.03.26 ist bis zum 30.09.25 auch noch möglich.

Nimm Kontakt mit uns Einstellungsberatern des Polizeipräsidiums Ulm, Tel. 0731/188-5555, ulm.berufsinfo@polizei.bwl.de, www.polizei-ulm.de/karriere auf oder bewirb dich einfach unter <https://www.karriere-polizei-bw.de/>.



Agentur für Arbeit

Veranstaltungshinweis - Berufe in Uniform im BiZ

Im Berufsinformationszentrum (BiZ) der Agentur für Arbeit Ulm findet am Mittwoch, den 24. September eine große Informationsveranstaltung über Ausbildungs- und Studienberufe der öffentlichen Sicherheit statt. Beginn ist um 13:00 Uhr. Neben Informationsständen bieten die anwesenden Sicherheitsbehörden jeweils einen halbstündigen Vortrag zur Berufervielfalt ihrer Organisation an:

13:15 - 13:45 Uhr: Hauptzollamt Ulm

15:45 - 16:15 Uhr: Justizvollzug Ulm (JVA)

14:00 - 14:45 Uhr: Polizei Baden-Württemberg u. Bayern

16:30 - 17:00 Uhr: Feuerwehr Ulm

15:00 - 15:30 Uhr: Bundespolizei

17:15 - 17:45 Uhr: Bundeswehr

Alle Interessierten kommen an diesem Tag einfach direkt ins Ulmer BiZ in der Wichernstraße. Die Veranstaltung ist kostenfrei, eine Anmeldung nicht erforderlich. Veranstaltungsende ist 18 Uhr.

Weitere Informationen sind bei Daniela Seeburger über Ulm.BiZ@arbeitsagentur.de oder unter 0731 160-888 zu bekommen.

Vereine/Veranstaltungen

Biosphärengruppe Lauterach

Seniorenachmittag am Mittwoch, 17. September 2025, ab 14:30 Uhr

Die Biosphärengruppe Lauterach lädt die Senioren und sonstige Interessierte zum nächsten Seniorenachmittag ins Infozentrum Lauterach ein. Zunächst gibt es wie immer Kaffee und Kuchen; dann folgt ein Vortrag von Franz Frei.

Am 4. Juni 2025 war der 150. Todestag des schwäbischen Dichters Eduard Mörike. Dieser Jahrtag fand wenig Beachtung in der Öffentlichkeit. Trotzdem wählen wir "Mörike" als Thema für diesen Seniorenachmittag und hoffen auf reges Interesse:

- Sein Leben; etwa 1 Jahr davon verbrachte er ganz in unserer Nähe (Pflummern)
- zum Großteil bekannte Gedichte, mehrere über den Jahresablauf z. B. Frühling und Herbst, Weihnachten und Ostern
- Erzählungen; seine wohl bekannteste "Geschichte von der schönen Lau" wird ausführlich mit schönen Bildern vorgestellt.
- Zum Schluss gibt es noch Rätsel zur Aktivierung des Gehirns.

Wir verzichten dieses Mal auf eine Anmeldung, kommen Sie einfach vorbei.



KURSANGEBOT



AROHA

mit Manuela Steiner

Aroha® ist inspiriert von Haka, vom traditionellen Kung Fu und Thai Chi. Während der gesamten Stunde bleiben die Bewegungen in einem leicht nachvollziehbaren Tempo und gehen fließend ineinander über.

Preis für 8 Einheiten

Aktive Mitglieder 30 €

Passive Mitglieder 38 €

Nichtmitglieder 46 €



Montags, ab 29. September 2025
19.00 bis 20.00 Uhr



Sportheim



Infos & Anmeldung:
Stefanie Kittel - 015782772163

Auswärtige Vereine/Veranstaltungen

Kalkofenmuseum - Tag der offenen Tür

Liebe Freunde des Kalkofens Untermarchtal,

Dieses Jahr wollen wir wieder einen Tag der offenen Tür veranstalten und die Tore des Technischen Museums an der B 311 für alle Interessierten öffnen.

Aus diesem Grund laden wir Sie am

Sonntag, dem 14. September 2025

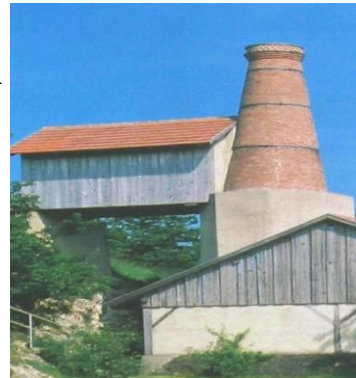
sehr herzlich ins Kalkofenmuseum ein.

Über Ihren Besuch würden wir uns sehr freuen.

Für die Vorstandschaft



Wolfgang Kurz, 1. Vorstand
Schwäbischer Heimatbund e.V.
Ortsgruppe Untermarchtal



13.00 Uhr Beginn

- Infos zum Kalkbrennen - Vorführungen über das Trocken- und Nasslöschen des gebrannten Kalkes (die Vorführungen werden über den Tag mehrmals wiederholt)
- Lesungen aus dem Manuskript für ihre neues Buch „Bildschnitzers Lieb und Leidenschaft Teil III Die Reise“ und „Der blühende Richtpfahl zu Marchtal“ unserer Autorin und Künstlerin Simone Schulz
- Kaffee und Kuchen, Kaltgetränke

17.00 Uhr Ausklang

Kirchliche Akademie

Ausstellung: „Humor ist ...“ – 60 Zeichnungen aus dem Nachlass des Malerpfarrers Sieger Köder

Der Malerpfarrer Sieger Köder (1925-2015) ist vor allem durch seine farbenprächtigen Altäre, Farbglasfenster und Buchillustrationen weit über die Grenzen des deutschen Sprachraumes hinaus bekannt geworden. Kaum jemand kennt jedoch seine Zeichnungen und Karikaturen. Anlässlich des Sieger-Köder-Jahres präsentieren wir in Kooperation mit der Stiftung „Kunst und Kultur in Rosenberg“ aus Köders Nachlass 60 Zeichnungen.

Zur Ausstellungseröffnung laden wir ganz herzlich am **Montag, den 8. September, um 19:15 Uhr in die Klosteranlage Obermarchtal** ein.

Geschichtsverein Raum Munderkingen

Schon heute weisen wir Sie auf einen interessanten Termin **am Sonntag, den 14.09.25 im Museum der Stadt Munderkingen und in der Martinskapelle** hin.

Wir beteiligen uns am landesweiten „Tag des offenen Denkmals“ und öffnen nicht nur die Martinskapelle sondern auch das Dachgeschoß im Museum. Kommen Sie und besichtigen Sie beide erhaltenswerte Gebäude und hören Sie um 14.00 Uhr oder um 16.00 Uhr jeweils etwas über deren Geschichte.

Näheres im nächsten Amtsblatt!

Wir freuen uns auf viele interessierte Besucher (leider ist das DG des Museums nicht barrierefrei erreichbar)

Ihr Geschichtsverein Munderkingen

DRK Munderkingen - Blutspendetermin

Mit einer Blutspende bis zu drei Leben retten

Die Blutspende gehört zu den einfachsten und schnellsten guten Taten: Benötigt wird maximal eine Stunde Zeit, davon dauert die reine Blutentnahme nur knapp 15 Minuten. Das DRK bietet täglich Blutspendetermine in der Region an.

Blutspenden tragen maßgeblich dazu bei, kranken und verletzten Menschen zu helfen. Ausgehend von einer 5-Tage-Woche, werden allein in Hessen und Baden-Württemberg täglich über 2.700 Blutspenden benötigt. Aufgrund der kurzen Haltbarkeit einiger Blutpräparate ist es entscheidend, dass kontinuierlich genügend Blutspenden für die Patientenversorgung zur Verfügung stehen. Durch unterschiedliche Einflussfaktoren kommt es immer wieder zu saisonalen Schwankungen und Engpässen bei der Blutversorgung. Ein Rückgang der Spendeaktivität ist bspw. regelmäßig während der Feiertagswochen im Frühjahr und innerhalb der Sommerferien zu beobachten.

Mit nur einer Blutspende bis zu drei Menschen helfen? Das geht! Nach dem Blutspendetermin werden die Blutspenden im Labor untersucht und weiterverarbeitet. Dazu werden die Blutkonserven zentrifugiert und in ihre Bestandteile aufgeteilt: Thrombozyten (Blutplättchen), Erythrozytenkonzentrat (rote Blutkörperchen) und das Blutplasma. Dadurch, dass aus einer Blutspende bis zu drei Blutpräparate entstehen, kann ein/e Blutspender*in mit nur einer Spende bis zu drei Menschen helfen.

Wer darf Blut spenden? Das Potenzial innerhalb Gesellschaft ist groß. Grundsätzlich gilt, jeder gesunde Mensch ab einem Alter von 18 Jahren und mit einem Körpergewicht von über 50 Kilogramm kommt theoretisch für eine Blutspende in Frage. Die Spendetauglichkeit ist von verschiedenen Faktoren abhängig und wird im Einzelfall individuell vor der Spende ärztlich bewertet. Wer sich im Vorfeld zum Beispiel wegen der Einnahme bestimmter Medikamente - Blut sich vorab kostenfrei bei der Hotline des DRK-Blutspendedienstes erkundigen. Oder unter www.blutspende.de innerhalb weniger unkomplizierten Online-Check machen, um zu testen, ob eine ist.



unsicher ist, ob er/sie -
spenden darf, kann
unter 0800 1194911
Klicks einen
Blutspende möglich

Weitere Informationen rund um das Thema Blutspende unter oder telefonisch kostenfrei unter **0800 11 949 11**.

www.blutspende.de

NÄCHSTER TERMIN in 89597 Munderkingen

Donnerstag, dem 18.09.2025

von 14:30 Uhr bis 19:30 Uhr

Donauhalle, Stauffenbergstraße

Jetzt Termin buchen: www.blutspende.de/termine

LandFrauenverein Obermarchtal und Umgebung

Wirbelsäulen-Gymnastik

Am Donnerstag, 25.09.2025, starten wir einen neuen Gymnastikkurs mit Marianne Hecht.

Beginn: 19.30 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Obermarchtal

Dauer: 10 Abende zu je 60 Minuten

Kosten: 60,- €

Anmeldung über WhatsApp oder bei Jessica Faad (Tel. 07375 – 922 642)

Vorsitzende Andrea Fischer

NEWS : Kunst & Nähwerkstatt / Munderkingen

palim...palim...

Die Tür der Kunst & Nähwerkstatt öffnet sich.

Hereinspazieren ... Uli Spranz und Florian Stöhr.

Ooooh, große Augen und farbverschmierte Hände begrüßen sie.

Uli und Flo - wer kennt die beiden nicht?!



Informative und spannende Wirtschaftsführungen durch die Stadt Munderkingen sind das Spezialgebiet von Uli Spranz und Florian Stöhr. Das Team arbeitet ehrenamtlich und unterstützt mit dem Erlös ihrer Stadtführungen soziale und kulturelle Projekte der Stadt Munderkingen. Das Team der Kunst & Nähwerkstatt arbeitet seit mehr als drei Jahren ehrenamtlich und steht Jung und Alt mit einer Strick- und Häkelwerkstatt, Nähwerkstatt, Kunstwerkstatt und Töpferwerkstatt zur Verfügung. Das Team Spranz/Stöhr besuchte die Kunstwerkstatt und überraschte mit einer großzügigen Spende zur Deckung der entstehenden Nebenkosten der Werkstatt.

Die Überraschung ist gelungen.

Die **Kunst & Nähwerkstatt Munderkingen** freut sich riesig und bedankt sich recht herzlich für die Unterstützung ihres ehrenamtlichen Projektes bei Uli Spranz und Florian Stöhr.

www.kunst-naehwerkstatt.de.

„Einfach mal blau machen“, so hieß das diesjährige Thema des Ferienprogramms der Kunstwerkstatt. Mit sechs Teilnehmerinnen im Alter von 12 - 14 Jahren war der Kurs ausgebucht. Die jungen Kunstschaaffenden arbeiteten mit Spaß an der Umsetzung eigener Ideen. Sie haben eine 50 x 50 cm Leinwand mit Acrylfarben, Kohle, Pastell- und Ölkreiden mit viel Fantasie gestaltet.

Der Umgang mit Schwamm, Pinsel, Spachteln und Sand war neu und eröffnete spannende Gestaltungsmöglichkeiten. Um 17 Uhr ging ein kreativer Feriennachmittag mit engagierten Teilnehmerinnen und tollen Ergebnissen zu Ende.

www.kunst-naehwerkstatt.de



Durch September's heiteren Blick, schaut noch einmal der Mai zurück.

Bauernregel



Einladung

Lasst uns mit einem gemeinsamen
Frühstück

in den Tag starten.

Dazu laden die Gartenfreunde zum Frühstücksbuffet,
am Sonntag den 14.09.2025 ab 9:00 Uhr ins
Vereinsheim Eschle ein.

Auf Euer Kommen freuen sich die

Gartenfreunde Munderkingen
mit ihrer Vorstandschaft



WORKSHOP "WEBEN FÜR ELTERN UND KINDER" MIT LONIE GEIGLE

14. SEPTEMBER 2025 | 13-16 UHR



Am Tag des offenen Denkmals im Infozentrum Hütten
Für Eltern mit Kindern
ab 6 Jahren

Unter Anleitung können
die Kinder mit Hilfe der
Eltern verschiedene
Webtechniken
ausprobieren.



INFOZENTRUM HÜTTEN

Weben war früher ein gängiger und überlebenswichtiger Arbeitsgang für die ganze Familie. In einigen Dörfern waren fast alle Familien mit der Weberei beschäftigt. Und auch in jedem Bauernhaus wurde gewebt. Schon die Kinder mussten mithelfen und bekamen so die nötigen Kenntnisse und Fähigkeiten. Mit ganz einfachen Mitteln, die man oft auch zu Hause hat, können Kinder Gegenstände zum eigenen Gebrauch herstellen oder zum Verschenken. Ob Wolle, Baumwolle, moderne Garne, Recycling- oder Naturmaterial, jedes Material findet für einen Gegenstand seine Verwendung.

Kostenfrei, um Spenden
wird gebeten.



PARTNER

Bürgerhaushalt
Schulische AB



scetkingen.de/infozentrum

**20./21.
September**

Metzelsuppe

In der Mehrzweckhalle
Untermarchtal

Wir bieten wieder unsere Spezialitäten aus
dem Schlachthaus, Schnitzel mit Pommes,
Vesper, Wurstsalat sowie unsere
selbstgebackenen Kuchen und Torten an.

Samstag - 15 Uhr

MITMACH-AKTION der Jugendfeuerwehr für Kinder ab 6 Jahren

Sonntag ab 10 Uhr

Frühschoppen mit den BRAUNSEL BUAM

Sonntag - 16 Uhr

Spanferkellauf mit tollen Preisen

**FEUERWEHR
UNTERMARCHTAL**



Waldtage

Baden-Württemberg

Sonntag, 21. September 2025, 10 bis 16 Uhr

Wald Laichingen-Westerlau, Waldstadion, 89150 Laichingen

- Waldbaden
- Waldführungen
- Wildspezialitäten
- und viele weitere Attraktionen

Kommen Sie vorbei!

#waldtage_bw

#UnserHolz
Gut fürs Klima, gut für Dich.



Deutsche
Waldtage
2025

ALB-DONAU-KREIS

Stadt Laichingen

Baden-Württemberg
Ministerium für Ernährung,
Ländlichen Raum und Verbraucherschutz

LFV

Forst
BW

Anzeigen

Verwaltungs-
Gemeinschaft
Munderkingen

VGM

Ausbildung zum

Verwaltungsfachangestellten (m/w/d)

Der Ausbildungsplatz ist zum **01.09.2026** zu besetzen.

Wir bieten:

- attraktive Ausbildungsvergütung nach TVAöD mit einer Jahressonderzahlung
- moderne Ausbildungsmethoden, wie Azubis schulen Azubis
- eine interessante, abwechslungsreiche und anspruchsvolle Ausbildung
- Auszubildendenaustausch mit den Bürgermeisterämtern der Verbandsgemeinden
- flexible Arbeitszeiten
- vielfältige Weiterbildungs- und Aufstiegsmöglichkeiten
- Freistellungstage vor der Abschlussprüfung
- eine Abschlussprämie i. H. v. 400,00 €

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage unter:

www.vg-munderkingen.de/ausbildung



Haben Sie Interesse?

Gerne senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen bis **31.10.2025** an die **Verwaltungsgemeinschaft Munderkingen, Marktstraße 7, 89597 Munderkingen** oder per E-Mail an assfalg@munderkingen.de

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an: Sophia Aßfalg
Tel.: 07393/598-230 | E-Mail: assfalg@munderkingen.de
Infos unter: www.vg-munderkingen.de/ausbildung

Angebot
des Monats



1.159,- €*

online verfügbar unter
muellers-elektro-shop.de

*Aktionszeitraum: 01.09. - 30.09.2025.

Elektro Müller

Wildrosenstr. 2
Hayingen

Tel. 07386 / 296 www.elektro-mueller-hayingen.de

Miele Waschmaschine
WEB395 WPS

Energieeffizienzklasse: A-20%

8 kg, 1.400 U/min

SteamCare, QuickPowerWash

Miele@home

+++ WEITERE MODELLE IN DER AUSSTELLUNG +++

ELEKTROPLANUNG • INSTALLATION • HAUSGERÄTE

Georgien – Land im Kaukasus dem Himmel nahe!



Kai Mussler - Abenteuer auf zwei Rädern!

Das kulturell und landschaftlich vielseitige Land zwischen Asien und Europa ist nicht viel größer als Bayern, bietet aber dennoch einen großen Reichtum an Sehenswürdigkeiten und landschaftlichen Highlights. Ich zeige in dieser Bilderschau meine faszinierende Reise durch Georgien. Von der pulsierenden Hauptstadt Tiflis bis zu den majestätischen Gipfeln des Kaukasusgebirges warten atemberaubende Landschaften, wunderschöne Kirchen, Klöster und Burgen auf Euch und die Menschen, die diesem Land ihr Gesicht geben.

Reisetermin: Samstag, 6. September 2025
Treffpunkt: ab 18:00 Uhr im Biosphären-Infozentrum, Lauterach
Am Bach 5, 89584 Lauterach
Abflug: 19 Uhr
Verpflegung: Vor unserer Abreise können wir uns im Kiosk stärken

Bitte unter „info@lauter-cafe.de“ anmelden!

*Wer versucht, sich immer
alle Türen offen zu halten,
wird sein Leben
auf dem Flur verbringen.*

Autor/in unbekannt



Neuer Termin

CDU
ORTSVERBAND OBERE DONAU

**Wanderung
„Rund um Obermarchtal“**

Samstag, 20. September 2025

Organisation: CDU-Ortsverband Obere Donau
Vorsitzender Sebastian Uhl-Siegle

Start und Ziel: Museum Obermarchtal
10:00 Uhr bis ca. 17:00 Uhr

Name _____

Personenzahl _____

Handy-Nr. oder E-Mail _____

Postalisch anmelden bei Sebastian Uhl-Siegle,
Riedlinger Str. 23, 89611 Obermarchtal, oder per E-Mail unter
sebi.uhl@googlemail.com

Anmeldeschluss: Dienstag, 16. September 2025.

Die Wanderung findet nur bei gutem Wetter statt.

Kirchliche Mitteilungen

Evangelische Kirchengemeinde Mündingen
Pfarrer Markus Häfele
 Pfarrberg 14, 89584 Mündingen
 Tel. 07395-375 Fax: 07395-92066

Mündingen, 02.09.2025

E-Mail: pfarramt.mundingen@elkw.de

Wochenspruch für den 12. Sonntag nach Trinitatis

Jesaja 42,3: Das geknickte Rohr wird er nicht zerbrechen, und den glimmenden Docht wird er nicht auslöschen.

Sonntag, 24. August, Sommerpredigtreihe

9 Uhr Neuhäuser, Der verlorene Sohn (Lukas 15)



Letzter Termin der Sommerpredigtreihe zum Thema
 Mahlzeit in Mündingen:
 am 14. September, Pfarrer Schmiege, Gott zu Gast bei
 Abraham (1.Mose 18), Beginn 9 Uhr.

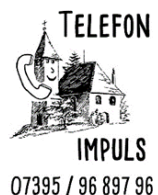
**Während der Sommerferien pausieren
 auch unsere Gruppen und Kreise**



Der QR-Code führt zur Homepage unserer
 Kirchengemeinde mit den Hinweisen zu aktuellen
 Terminen und Gottesdiensten.

Impuls-Telefon

Unter der Telefonnummer 07395 9689796, normale Festnetznummer im örtlichen
 Telefonnetz, gibt es einen neuen Impuls von zwei bis drei Minuten von Pfarrer Markus
 Häfele. In der Regel wird am Freitag ein neuer Telefon-Impuls eingestellt.



Vorschau Erntedankfest am 12. Oktober



Am Sonntag, 12. Oktober, feiern wir um 10 Uhr in der Kirche
 den Erntedank-Gottesdienst.

Das übliche Datum für das Erntedankfest wäre der 5. Oktober,
 da dieser Termin aber Teil eines verlängerten Wochendendes
 ist, haben wir entschieden am 12.10. Erntedank zu feiern.

Nach dem Gottesdienst ab etwa 11.30 Uhr können wir in
 Gemeinschaft Mittagessen im Dorfgemeinschaftshaus
 genießen. Es wird Maultaschenvariationen, darunter auch
 eine vegetarische, geben.

Schon am Freitag 10. Oktober wird die Jungschar
 voraussichtlich die Erntegaben einsammeln, damit der Altar für den Gottesdienst geschmückt werden
 kann und damit wir diese Gaben wieder an die Tafel in Münsingen weiterleiten können.

Wir freuen uns auf diesen Tag, an dem wir Gott ganz ausdrücklich und auf vielfältige Weise "Danke sagen".

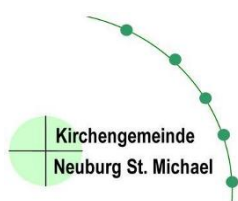


Wie sehe ich mich selbst?

"Im Vertrauen darauf, dass Gott mich mag, habe ich beschlossen, mich auch zu mögen."
Sabine Naegeli

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Pfarrer Markus Häfele und die Mitarbeiter der Kirchengemeinde Mündingen



Gottesdienstordnung St. Michael Neuburg mit Lauterach, Talheim und Reichenstein

Pfarramt St. Michael Neuburg, Kirchweg 2, 89617 Untermarchtal

Pfarramt Untermarchtal: Tel. 07393-917588/ Fax 07393-917589

E-Mail: StAndreas.Untermarchtal@drs.de

Pfarramt Obermarchtal: Tel. 07375-92131/Fax 07375-92132

E-Mail: StPetrusundPaulus.Obermarchtal@drs.de

Homepage: www.se-marchtal.de

Pfarrbüro Untermarchtal (Frau Bank): Donnerstag 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Pfarrbüro Obermarchtal (Frau Epp): Dienstag und Donnerstag 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr Pfarrer

Gianfranco Loi Tel. 07375 92131 E-Mail: gianfranco.loi@drs.de

Diakon Johannes Hänn Tel. 07375 92131 E-Mail: Johannes.Haenn@drs.de

Gültig vom 07.09.2025 bis 21.09.2025

Wichtiger Hinweis: Im Sterbefall wegen einer Grabbelegung im Friedhof in Neuburg bitte unseren Kirchenpfleger Hans Eglinger kontaktieren.

Tel.: 07375/922661

Im Notfall für eine Krankensalbung bitte im Pfarrhaus Obermarchtal anrufen Tel. 0737592131

23.Sonntag im Jahreskreis

Sa 06.09.	19.00 Uhr	Vesper, Klosterkirche
	19.00 Uhr	Eucharistiefeier, Emeringen
So 07.09.	08.15 Uhr	Laudes, Klosterkirche
	08.45 Uhr	Eucharistiefeier, Klosterkirche
	08.45 Uhr	Eucharistiefeier, Neuburg
	08.45 Uhr	Wort-Gottes-Feier, Reutlingendorf
	10.15 Uhr	Eucharistiefeier, Münster Obermarchtal
	19.00 Uhr	Vesper, Klosterkirche
Fr 12.09.	06.30 Uhr	Laudes, Klosterkirche
	13.30-17.00 Uhr	Anbetung, Klosterkirche
	18.30 Uhr	Rosenkranzgebet, Beichtgelegenheit, St. Urban Obermarchtal

	19.00 Uhr	Abendmesse, St. Urban Obermarchtal
	19.00 Uhr	Vesper, Klosterkirche
Sa 13.09.	G Johannes Chrysostomus	
	07.00 Uhr	Eucharistiefeier mit Laudes, Klosterkirche
	14.00 Uhr	Beichtgelegenheit, Klosterkirche
Kreuzerhöhung Fest		Welttag der sozialen Kommunikationsmittel
Sa 13.09.	19.00 Uhr	Eucharistiefeier, Pfarrkirche Untermarchtal
	19.00 Uhr	Vesper, Klosterkirche
So 14.09.	F Kreuzerhöhung	
	08.15 Uhr	Laudes, Klosterkirche
	08.45 Uhr	Eucharistiefeier, Klosterkirche
	08.45 Uhr	Wort-Gottes-Feier, Reutlingendorf
	08.45 Uhr	Eucharistiefeier, Emeringen
	10.15 Uhr	Wort-Gottes-Feier, Neuburg
	10.15 Uhr	Eucharistiefeier, Münster Obermarchtal
	17.00 Uhr	Orgelkonzert, Münster Obermarchtal
	19.00 Uhr	Vesper, Klosterkirche
Mi 17.09.	07.00 Uhr	Eucharistiefeier mit Laudes, Klosterkirche
	07.45 Uhr	Schüler-Messe, St. Urban Obermarchtal
	19.00 Uhr	Vesper, Klosterkirche
Do 18.09.	07.30 Uhr	Laudes, Klosterkirche
	09.00 Uhr	Einschulung, Kapelle Lauterach
	19.00 Uhr	Eucharistiefeier, Klosterkirche
Fr 19.09.	06.30 Uhr	Laudes, Klosterkirche
	09.00 Uhr	Einschulungsmesse, Münster Obermarchtal
	13.30-17.00 Uhr	Anbetung, Klosterkirche
	17.30 – 18.30 Uhr	Bücherei, Pfarrhaus Untermarchtal
	19.00 Uhr	Friedensgebet, Klosterkirche
Sa 20.09.	G Andreas Kom Taegon und Gefährten	
	07.00 Uhr	Eucharistiefeier mit Laudes, Klosterkirche
	14.00 Uhr	Beichtgelegenheit, Klosterkirche
25.Sonntag im Jahreskreis		
Sa 20.09.	19.00 Uhr	Vesper, Klosterkirche
	19.00 Uhr	Eucharistiefeier, Pfarrkirche Untermarchtal
So 21.09.	08.15 Uhr	Laudes, Klosterkirche
	08.45 Uhr	Eucharistiefeier, Klosterkirche
	08.45 Uhr	Wort-Gottes-Feier, Emeringen
	10.15 Uhr	Familiengottesdienst, Reutlingendorf
	10.15 Uhr	Wort-Gottes-Feier, Münster Obermarchtal
	17.00 Uhr	Orgelkonzert, Münster Obermarchtal
	19.00 Uhr	Vesper, Klosterkirche

Freudiges Ereignis: Primizsegen von Neupriester Patrick Kurfess

Untermarchtal - SE Marchtal (hi) Zur ersten HI Messfeier mit Primizsegen von Neupriester Patrick Kurfess in Untermarchtal waren viele Gottesdienstbesucher gekommen.

Bei dieser Messfeier führte Neupriester Patrick Kurfess in seiner Predigt eine selbst erlebte und nachdenkenswerte Geschichte an. Um einen jungen Mann ging es hier, der in einem Orden Priester werden wollte. Dabei erlebte dieser Mann eine schwere Zeit der Glaubensfrage, Prüfungen und Unsicherheit was überhaupt kirchliche Orden bedeuten. Doch er fiel nicht vom Glauben ab, sondern sein Innerstes war erfüllt von Gerechtigkeit und überzeugendem Glauben. Seine wahre Geschichte führte er dann unter dem Leitwort; "Das Kreuz ist immer Gnade", aus. Dies sind zwar einfache aber

durchdringende Worte. So überwand er seine Krise und führte ihn wohl in eine Zukunft unter diesem Leitwort weiter;

"Das Kreuz ist immer Gnade", dieser Leitgedanke war auch wesentlicher, übersetzter Inhalt von seiner Ansprache.

Rückblickend auf sein Diakonat in der SE Marchtal bedankte sich Patrick Kurfess für die gute, vertrauensvolle und freundliche Art der Zusammenarbeit mit allen Kirchengemeinde-Mitglieder aller 5 Gemeinden der SE Marchtal. Jetzt in der Hl. Messe und besonders in den Fürbitten wurde dem künftig ausscheidenden Vikar Kurfess der Dank für sein Wirken hier und ein gutes, segensreiches und künftiges Wirken im Glauben und in der Kirche gewünscht.

Da war es zum Ende des Gottesdienstes wohlthuend und reich an Gnade, den Primiziantensegen vom Neupriester Patrick Kurfess dankend zu empfangen.

Angefügt 2 Bilder vom 2. Aug. 25 in Untermarchtal; Bild Nr 7308: Neupriester Patrick Kurfess während der Hl. Messe und

Bild Nr 7312 Neupriester Patrick Kurfess erteilt den Primiziantensegen einzeln an die Gottesdienstbesucher

Mit bestem Dank und persönlich auch freundliche Grüße

Hermann Josef Illenberger (Öffentlichkeitsarbeit für die SE Marchtal)



Wallfahrt der Seelsorgeeinheit nach Padua, Süditalien und Assisi im Mai 2026

Nach der sehr erfolgreichen Rom-Wallfahrt im Mai 2024, möchte ich für 2026 wieder eine Wallfahrt anbieten, nachdem mich schon sehr viele Menschen darauf angesprochen haben, dass ich wieder eine anbieten soll.

So werde ich vom 15. Mai 2026 bis 22. Mai 2026 wieder eine Busreise nach Italien anbieten. Dieses Mal fahren wir zunächst von Obermarchtal nach Padua zum Grab des heiligen Antonius, wo wir uns einen Tag aufhalten werden. Am nächsten Tag reisen wir ins süditalienische Apulien, wo wir uns 4 Tage aufhalten werden, um Monte Sant'Angelo, San Giovanni Rotondo (Wirkungsort des heiligen Padre Pio), sowie Trani und Bari besuchen werden. In Bari werden wir auch das Grab des heiligen Nikolaus von Myra besuchen. Dann werden wir weiterfahren in die Heimat meiner Mutter, einer Naturidylle am Stiefel Italiens, und dort die berühmten Kraterseen Monticchio mit der ehemaligen Benediktinerabtei San Michele Arcangelo besuchen. Nach einer Übernachtung in der Nähe von Benevento, fahren wir durch Kampanien an Rom vorbei nach Assisi, wo wir 2 Übernachtungen haben werden. In Assisi wollen wir die Wirkungsorte des heiligen Franziskus und der heiligen Klara besuchen und das mit einem Spaziergang nach San Damiano abrunden, wo der berühmte Sonnengesang des heiligen Franziskus von Assisi entstand. Von Assisi treten wir dann wieder am 22.05.26 die Heimreise an.

Zu dieser Wallfahrt wird es einen **Informationsabend am Freitag, 19. September 2025 um 19 Uhr im Torbogensaal in Obermarchtal geben.** Bitte tragen Sie sich schon diesen Termin ein und geben ihn an alle Interessierte weiter.

Ihr Pfarrer Gianfranco Loi

**aus dem Jahresprogramm 2025
der Dekanatsgeschäftsstelle**



Hinweise für kirchliche Mitteilungen

September-Programm: Pilgern, Spiritualität und Theologie

Das Dekanat Ehingen-Ulm lädt im September zu Pilgerangeboten sowie spirituellen und theologischen Vorträgen ein. Ein Pilgertag führt am Samstag, 13.09. rund unter dem Leitwort „Gottes Zeichen seht, spürt, riecht!“ um das Kloster Brandenburg-Regglisweiler. Am Sonntag, 21.09., 14.30 Uhr ist das Credo-Musik-Projekt in der Nikolauskapelle Ulm-Wiblingen (auf dem Friedhof). Meistermessen der Klassik von Haydn, Mozart und Hummel werden mit eingespielten Hörbeispielen erschlossen. Der Treffpunkt Christsein befasst sich am Dienstag, 23.09., 19.30 Uhr, Bischof-Sproll-Haus, Olgastr. 137, Ulm mit dem Thema „Ärgernis und Torheit des Kreuzes“. Dieser Abend kann auch per Videokonferenz oder Telefon besucht werden. „Mit Bibel und Rucksäckchen“ führt ein Pilgernachmittag Samstag, 27.09., 14.30 Uhr rund um Schelklingen-Schmiechen mit anschließender abendlicher Einkehr. Das gesamte Programm kann bei der Dekanatsgeschäftsstelle, Tel.: 0731/9206010, E-Mail: dekanat.eu@drs.de, www.dekanat-eu.drs.de kostenlos angefordert werden.

Pilgertag „Gottes Zeichen seht, spürt, riecht!“

Am Samstag, 13. September, 9.00 – 17.00 Uhr, führt ein Pilgertag rund um das Kloster Brandenburg in Dietenheim-Regglisweiler. Mit allen Sinnen geht es auf einen 14 Kilometer langen Rundkurs. Ausgang ist ein Lied auf einen Text von Willi Fährmann (+ 25.5.2017): „Seht, seht, seht: Gottes Zeichen! Seht! In der Farbe der Blumen, in der Feinheit der Krumen, in dem Glanze der Sterne, in der Bläue der Ferne, in dem Elend der Armen, in dem Bild, habt Erbarmen.“ Alle Sinne spricht Fährmann an: Sehen, hören, riechen, schmecken, spüren. Spüren könne man etwa den „Weichpelz des Katers, das Eis auf der Zunge, das Tiefatmen der Lunge.“ An den Stationen gibt Dekanatsreferent Dr. Wolfgang Steffel alltagsnahe Impulse aus dem Glauben und lädt zum Mitsingen ein. Die organisatorische Begleitung hat Hannelore Stoppel vom Kloster Brandenburg. Kosten für Mittagessen, Kaffee und Kuchen sowie Obst betragen 24,00 Euro zuzüglich 10,00 Euro Kursgebühr (mit EC-Karte oder bar zu Beginn bezahlbar). Infos und Anmeldungen direkt beim veranstaltenden Kloster, Tel.: 07347/9550, E-Mail: kontakt@kloster-brandenburg.de.

Kinderecke / Humor

3 Schildkröten sind zu einer Quelle unterwegs.

Nach vielen Jahren kommen sie am Ziel an. Gierig wollen die ersten beiden Schildkröten trinken, da merkt die dritte, dass sie ihre Becher vergessen haben. Ach, das ist doch egal! , sagen die beiden anderen. Nein, nein! , sagt die dritte Schildkröte.

Ihr wartet hier und ich gehe zurück und hole unsere Becher! Die anderen beiden warten 3 Jahre...

Dann hält es die eine Schildkröte nicht mehr aus: Also ich muss jetzt etwas trinken! Doch gerade als sie einen Schluck nehmen will, kommt die dritte Schildkröte aus einem Busch und sagt: Also wenn ihr schummelt, gehe ich gar nicht erst los...